

# Datenschutz im PDCA-Zyklus

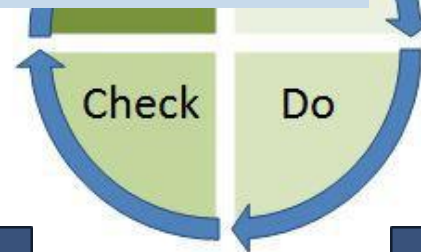


- In Phase 1 zur **Planung** einer Verarbeitungstätigkeit mit Personenbezug werden angemessene Maßnahmen bestimmt, durch die die Risiken des Grundrechtseingriffs gemildert, der Schutz personenbezogener Daten sichergestellt und die Einhaltung der Verordnung nachgewiesen werden kann.

## 1. Planen/Spezifizieren/DSFA

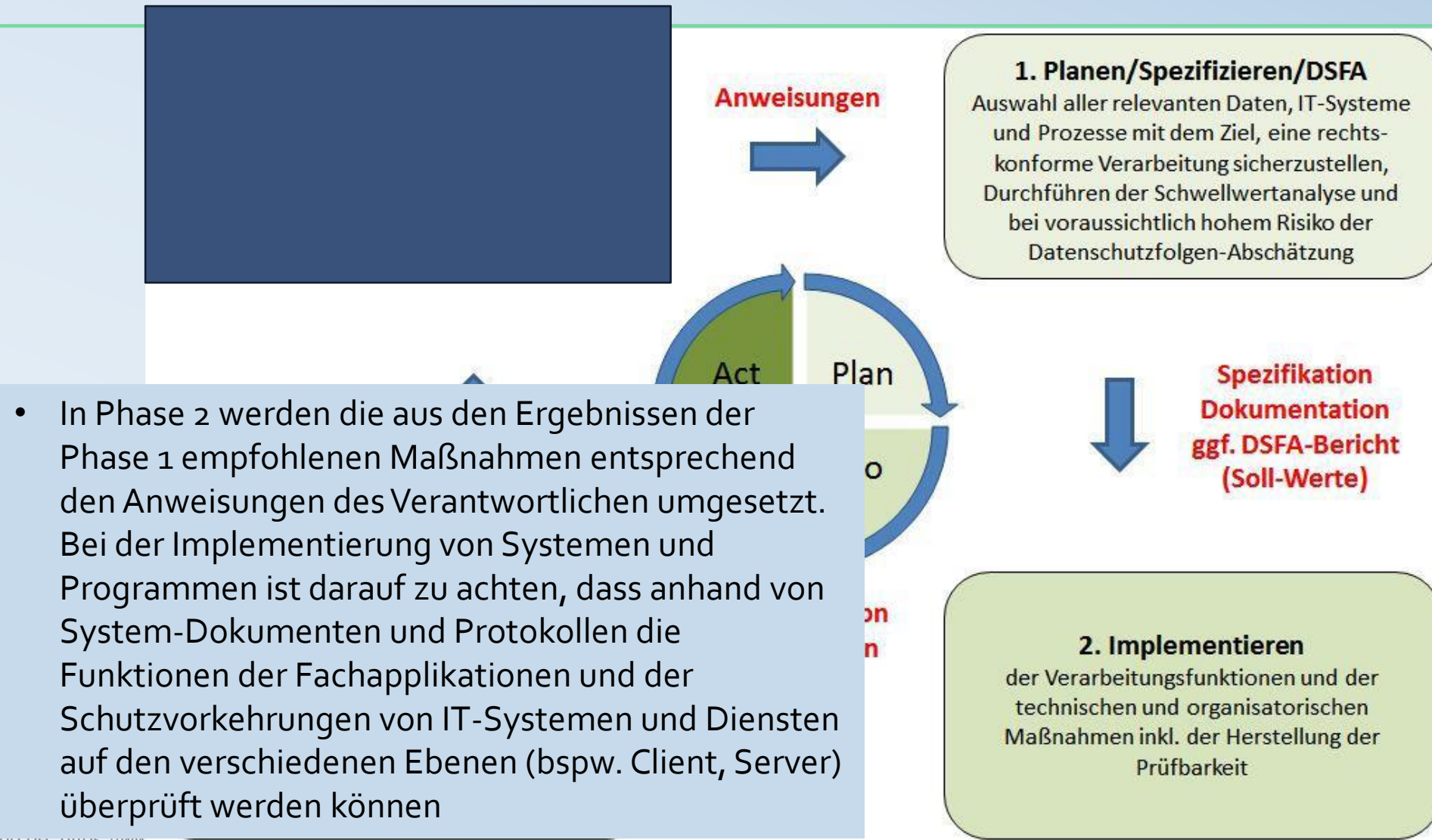
Auswahl aller relevanten Daten, IT-Systeme und Prozesse mit dem Ziel, eine rechtskonforme Verarbeitung sicherzustellen, Durchführen der Schwellwertanalyse und bei voraussichtlich hohem Risiko der Datenschutzfolgen-Abschätzung

**Spezifikation  
Dokumentation  
ggf. DSFA-Bericht  
(Soll-Werte)**

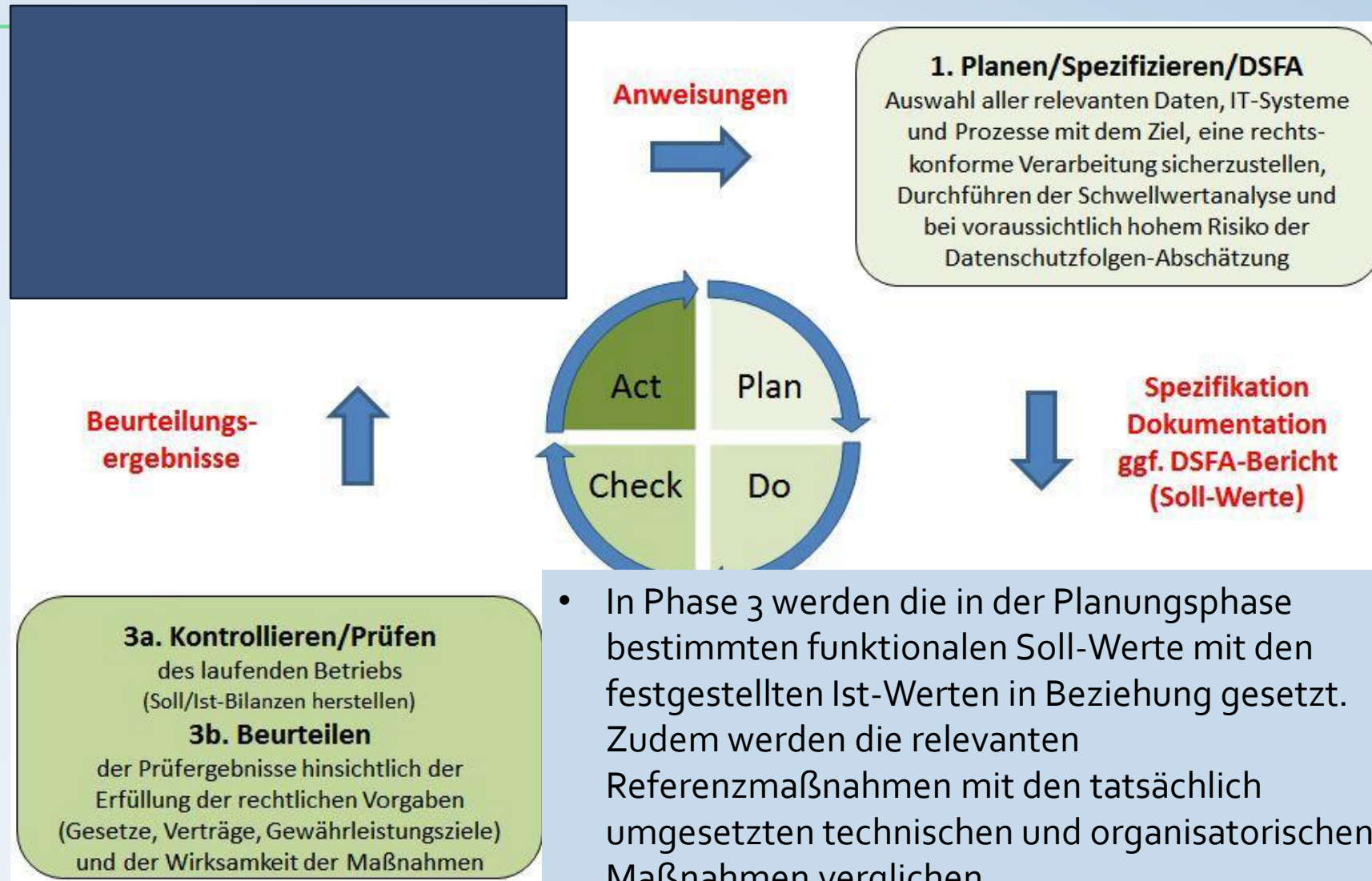


**Beurteilungsergebnisse**

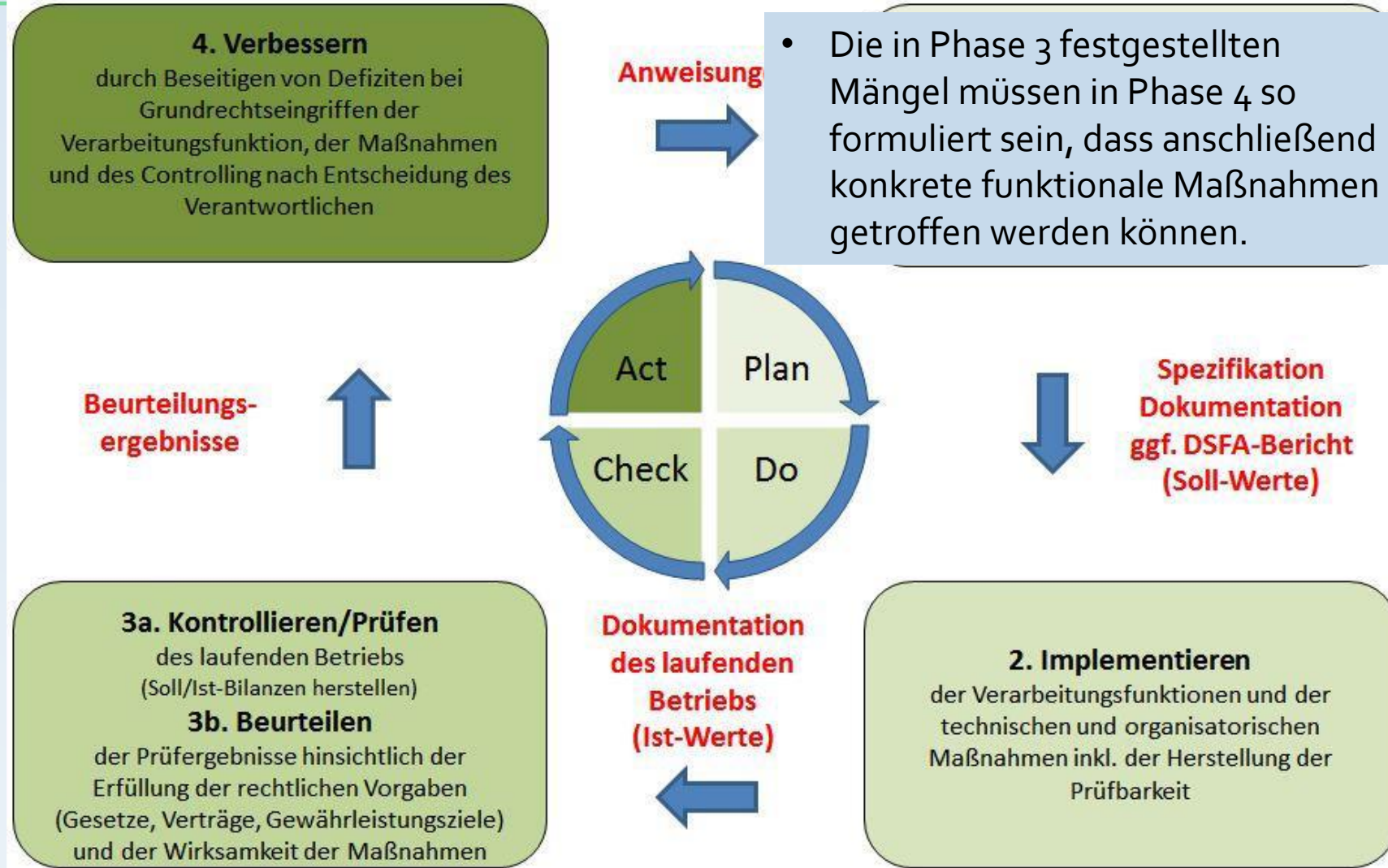
**Dokumentation  
des laufenden  
Betriebs  
(Ist-Werte)**



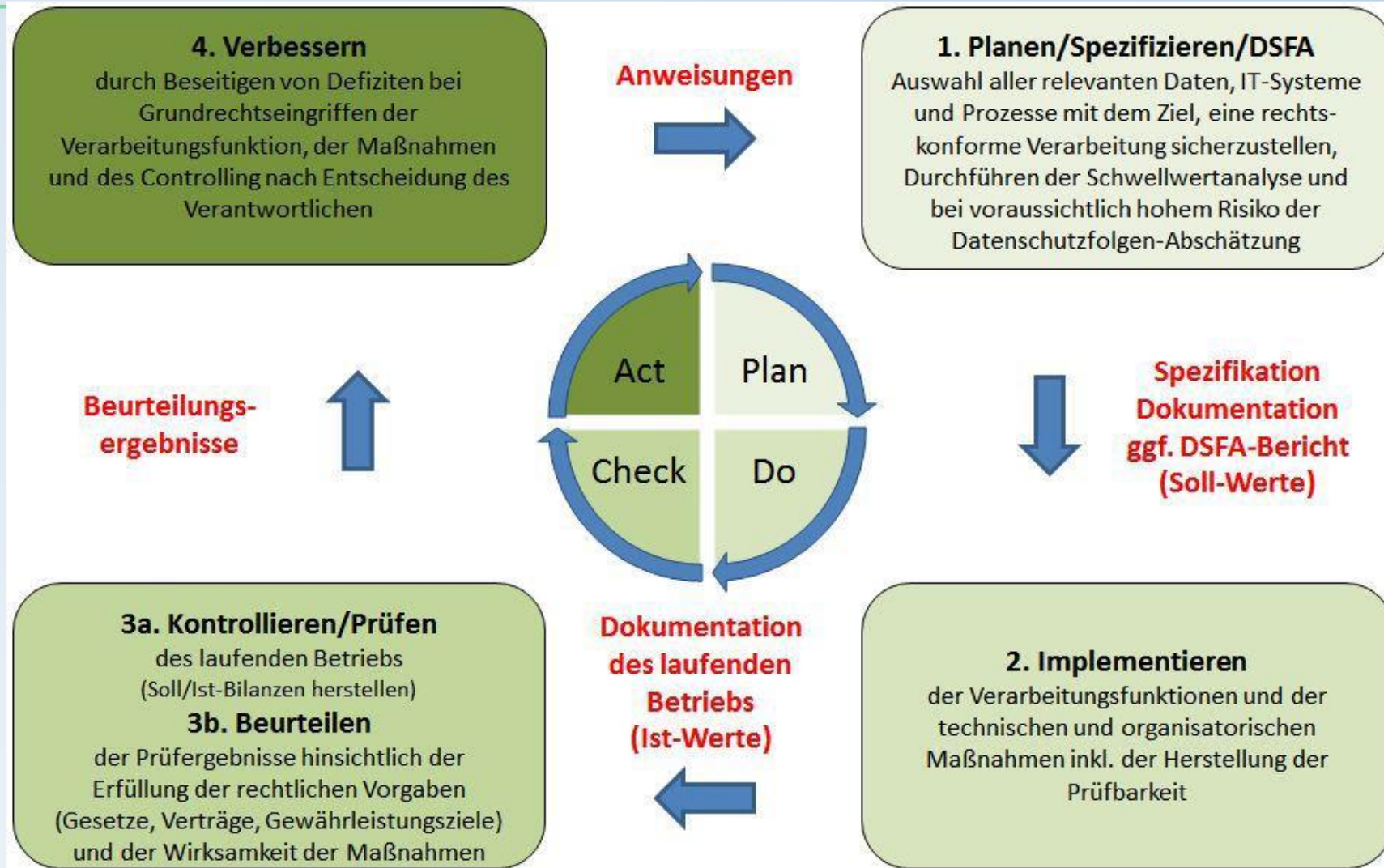




- In Phase 3 werden die in der Planungsphase bestimmten funktionalen Soll-Werte mit den festgestellten Ist-Werten in Beziehung gesetzt. Zudem werden die relevanten Referenzmaßnahmen mit den tatsächlich umgesetzten technischen und organisatorischen Maßnahmen verglichen.



# PDCA gem. SDM<sub>3.0</sub>





## PDCA gem. SDM<sub>3.0</sub>, Abs. D<sub>4</sub>

---

- In Phase 1 zur **Planung** einer Verarbeitungstätigkeit mit Personenbezug werden angemessene Maßnahmen bestimmt, durch die die Risiken des Grundrechtseingriffs gemildert, der Schutz personenbezogener Daten sichergestellt und die Einhaltung der Verordnung nachgewiesen werden kann.
- In Phase 2 werden die aus den Ergebnissen der Phase 1 empfohlenen Maßnahmen entsprechend den Anweisungen des Verantwortlichen **umgesetzt**. Bei der Implementierung von Systemen und Programmen ist darauf zu achten, dass anhand von System-Dokumenten und Protokollen die Funktionen der Fachapplikationen und der Schutzvorkehrungen von IT-Systemen und Diensten auf den verschiedenen Ebenen (bspw. Client, Server) überprüft werden können
- In Phase 3 werden die in der Planungsphase bestimmten funktionalen Soll-Werte mit den festgestellten Ist-Werten in Beziehung gesetzt. Zudem werden die relevanten Referenzmaßnahmen mit den tatsächlich umgesetzten technischen und organisatorischen Maßnahmen **verglichen**.
- Die in Phase 3 festgestellten Mängel müssen so formuliert sein, dass anschließend konkrete funktionale Maßnahmen getroffen werden können.